

# PRÄG!

*vivo!*



FUTURE FUELS UND

*Verkehrswende*



ENERGIE



LÖSUNGEN



MOBILITÄT

# Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Ressourcen sparen, Abfall vermeiden – beides schützt Mensch und Umwelt und alle können dadurch ohne großen Aufwand einen Beitrag für eine lebenswerte Welt leisten. Deshalb haben wir uns entschieden, künftig auf ein separates Anschreiben – das naturgemäß eine eher kurze Lebensdauer zu haben pflegt – und das Papierkuvert zu verzichten. Stattdessen erhalten Sie unser Kundenmagazin VIVO künftig in ressourcenschonender Recycling-Folie sowie mit erweitertem Editorial. Ein klassisches Beispiel also dafür, dass mit weniger Materialeinsatz die Qualität nicht leiden muss.

## WAS SIE IN DIESER AUSGABE ERWARTET?

In unserem Leitartikel beleuchten wir für Sie das spannende Thema HVO100 bzw. KlimaDiesel90, das (Stand 18. 04. 2024) ab Ende April 2024 nicht mehr nur an gewerblichen Eigenverbrauchstankstellen (z.B. Speditionen), sondern auch an öffentlichen Tankstellen verkauft werden darf. Viele Fachleute sehen in diesen fortschrittlichen Kraftstoffen eine nötige Ergänzung zur E-Mobilität, um die Klimaziele im Verkehrsbereich zu erreichen.

Durch den Dschungel der Strompreisbildung führt Sie ein anderer Artikel, in dem wir Antworten auf entsprechende Fragen zahlreicher Präg-Kunden liefern. Da Fachwissen aber nicht alles ist, sondern auch der Genuss im Leben nicht zu kurz kommen sollte, führt der Artikel „Genuss mit gutem Gewissen“ zur Landwirtschaft mit Schweinen, Rindern und Hühnern von Bodo Kühne, der seine leckeren Produkte im eigenen Hofladen in Steinbach sowie in seinem Ladengeschäft in Dresden feilbietet.

Grund zum Feiern gibt es in unseren Niederlassungen in Schkeuditz bei Leipzig und in Weimar. Beide feiern heuer ihr 20-jähriges Bestehen und einige Mitarbeiterinnen sind schon von Anfang an dabei!

## HERZLICHST IHR PRÄG-FÜHRUNGSTEAM

Marc Deisenhofer,  
Richard Gerstandl und K.-R. Bischoff

IMPRESSUM AUSGABE NR. 10 | SOMMER 2024

**HERAUSGEBER:** Adolf Präg GmbH & Co. KG | Im Moos 2 | 87435 Kempten | Tel.: 08 31 / 540 22 - 0 | E-Mail: vivo@praeg.de | WWW.PRAEG.DE | Projektleitung: Silke Teltcher und Christine Tröger | **VERLAG:** Allgäuer Zeitungsverlag GmbH | Heisinger Straße 14 | 87437 Kempten | Verantwortlich für Redaktion und Anzeigen: Fabian Frisch | Tel.: 08 31/206 - 221 | E-Mail: frisch@azv.de | Projektmanagement: Sophia Heine | Tel.: 08 31 / 206 - 278 | E-Mail: heineso@azv.de | Redaktion: Anne-Sophie Schuhwerk | Tel.: 08 31/2 06-57 79 | E-Mail: schuhwerkann@azv.de | Grafik & Layout: Nicole Uhlemair, Sandra Steinlehner | **DRUCK:** Holzer Druck und Medien | Fridolin-Holzer-Str. 22+24 | 88171 Weiler-Simmerberg | **BILDER:** stock.adobe.com: Patrick P. Palej (Titelfoto); am (S. 3); faber14 (Auto mit Tankstelle, Landschaft) (S. 6); wkbilder (Dresden, links), Sina Ettmer (Weimar, mitte), Igor (Leipzig, rechts) (S. 8+9); InsideCreativeHouse (Mann mit Tablet) (S. 15) | **GRAFIKEN:** stock.adobe.com: shamanistik\_art (Doodle Zapfhahn), Matsabe (Doodle Auto) (S. 5) Jubayer (Doodle Kamel), artmary (Doodle Vogel), Real Vector (Doodle Topf), Design Spread (Doodle Rind) (S. 7); josepperianes (Tier Doodles) (S. 10); puruan (doodle Steckdose), puruan (doodle Stecker), Polina Tomtosova (Doodle Haus) (S. 13)

© 2024 | All rights reserved. Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

# Inhalt

## vivo! TITELTHEMA

Klimaschutz:  
Die Bausteine der Verkehrswende  
**Seite 3**

## vivo! FACTS & FIGURES

Über Wüstensand und Eisvögel: Kuriose Fakten  
zum Thema Energie  
**Seite 7**

## vivo! MENSCHLICH

In Leipzig, Heidenau und Weimar sind wir  
seit 20 Jahren für Sie da.  
Langjährige Mitarbeiter erzählen  
**Seite 8**

## vivo! UNTERWEGS

Landwirt Bodo Kühne setzt auf Tierwohl und  
Fleischqualität. Deswegen vermarktet er selbst  
**Seite 10**

## vivo! TIPP

Darauf kommt es bei der Wahl  
von Stromverträgen an  
**Seite 12**

## vivo! PRÄG

Rätseln und Gewinnen  
**Seite 14**

## vivo! FAMILY

In diesem Jahr unterstützte unser  
Unternehmen kranke und prekär lebende Kinder  
**Seite 15**

WWW.PRAEG.DE

# KLIMASCHUTZ UND VERKEHRSWENDE

## FUTURE FUELS UND DIE DEKARBONISIERUNG DES VERKEHRS

Bis 2045 will Deutschland „klimaneutral“ sein, so das erklärte Ziel der Bundesregierung. Das Klimaschutzgesetz limitiert den Ausstoß von Treibhausgasen bis 2030 auf minus 65 Prozent gegenüber dem Referenzjahr 1990. Und dann gibt es da noch das Saubere-Fahrzeuge-Beschaffungsgesetz – kurz: SaubFahrzeugBeschG –, welches für die Umsetzung folgende Energiequellen benennt: Erdgas (einschließlich Biomethan), Flüssiggas (LPG), Biokraftstoffe, synthetische und paraffinische Kraftstoffe, Wasserstoff, Elektrizität.



**Text: Christine Tröger**

**Fotos: Adobe Stock/Mobil in Deutschland e. V. / Tröger**



109 Servicestationen zählen aktuell zum PRÄG-Tankstellennetz – der Sparte, die einst das Wachstum des heute vielseitigen Energiedienstleisters begründete. Doch so, wie sich der gesamte Energiemarkt seit einigen Jahren verändert, verändert sich eben auch der Bereich Mobilität. Deshalb werden nicht nur geeignete Präg-Tankstellen nach und nach mit E-Ladesäulen ausgerüstet. Präg betreibt inzwischen ein wachsendes Netz an E-Ladesäulen und ist stets auf der Suche nach geeigneten Standorten, um das E-Ladenetz zu erweitern und E-Mobilität attraktiver zu machen. Aktuell sind 99 E-Ladepunkte an 38 Standorten in Bayerisch-Schwaben, davon 26 Schnell- bzw. Ultraschnelllader mit bis zu 300 kW Ladeleistung in Betrieb; für das laufende Jahr sind bereits 56 Ladepunkte an 20 Standorten in Planung oder bereits in der Umsetzung. Besonders freut sich Präg auch über die wachsende Zahl an Kooperationen für E-Ladestandorte, wie z. B. eine, die vor Kurzem mit REWE Süd gestartet wurde.

### „ALLHEILMITTEL“ E-MOBILITÄT?

E-Mobilität ist zweifelsohne ein sehr wichtiger Baustein der Verkehrswende. Andererseits herrscht weitgehend Konsens darüber, dass diese in absehbarer Zeit wohl nicht die alleinige Lösung für alle Ver-

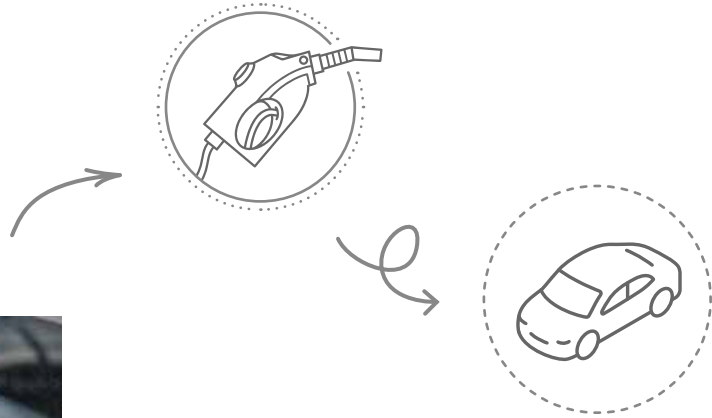


*Nico Winkler, Manager Geschäftsentwicklung reFuels & Logistikkonzepte*

kehrssektoren sein kann. In diesem Zusammenhang werden somit u. a. sogenannte E-Fuels diskutiert. Die Herstellung dieser aus erneuerbaren Energiequellen wie Windkraft oder Solarenergie hergestellten flüssigen Energieträger befindet sich allerdings noch in den Kinderschuhen.

### FORTSCHRITTLICHE BIOKRAFTSTOFFE

Zwar sieht auch PRÄG die E-Mobilität als den wichtigsten Beitrag in der Mobilitätswende, aber eben nicht als einzigen. Deshalb engagiert sich das Unternehmen ebenso in Sachen Hydrotreated Vegetable Oil (HVO) und bietet seinen Gewerbekunden im Großhandel unter dem Markennamen KlimaDiesel90 einen zu 100 Prozent erneuerbaren synthetischen Dieselmotorkraftstoff an. Dieser neuartige synthetische



mance auf und verfügt über eine Cetanzahl – die Zündwilligkeit von Dieselmotoren – von >70 im Gegensatz zu den 50 bis 60 von Biodiesel, mit dem es auch nicht verwechselt werden sollte.

### DIE HVO-PRODUKTION – GAR NICHT SO KOMPLIZIERT

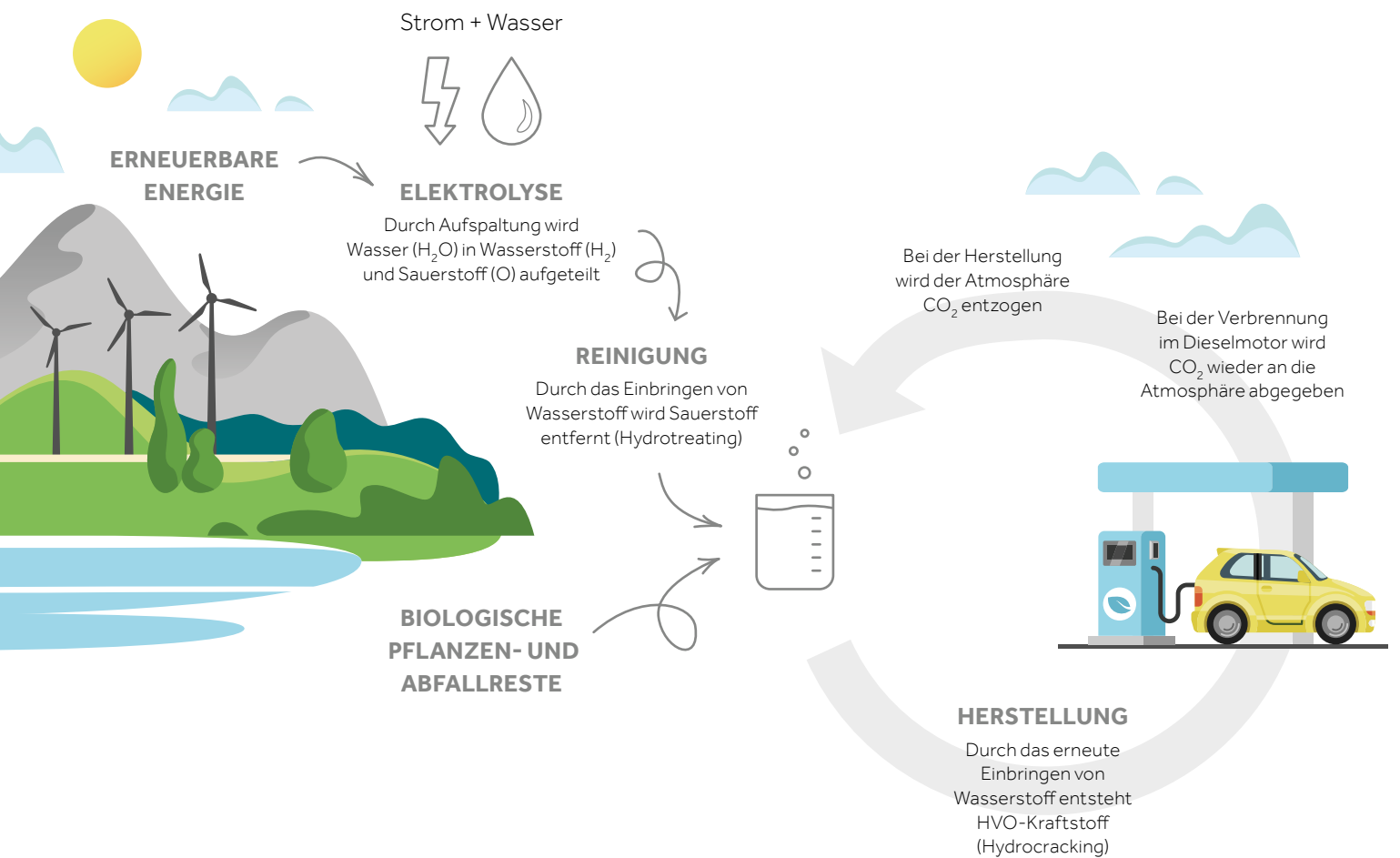
Grundlage für die HVO-Produktion sind erneuerbare Rohstoffe, wie z. B. Abfälle und Reststoffe aus der Pflanzenölverarbeitung, gebrauchtes Speiseöl oder auch andere Abfallstoffe, die gereinigt und raffiniert werden. Dabei wird der Sauerstoff mithilfe von Wasserstoff aus den Fettsäuren entfernt und parallel werden weitere Verunreinigungen wie Schwefel beseitigt. Anschließend werden die Kohlenwasserstoffe isomerisiert, um die Eigenschaften der Endprodukte zu erneuerbarem Diesel zu veredeln.



### SIND KLIMADIESEL & CO. WIRKLICH „FUTURE“?

Nicht verwechselt werden darf HVO100 (respektive KlimaDiesel90) mit Fettsäuremethylester (FAME), einer seit vielen Jahren gebräuchlichen Form des Biodiesels, der eine geringere Lagerfähigkeit besitzt. Weitere Vorteile

und hochreine Ersatzkraftstoff nach EN 15940 für den konventionellen fossilen Diesel eignet sich ohne Umrüstung des Motors für alle dafür vom jeweiligen Fahrzeughersteller freigegebenen Fahrzeuge. KlimaDiesel90 ist in der chemischen Zusammensetzung ein Zwillingprodukt zu fossilem Dieselmotorenkraftstoff und wird zu 100 Prozent aus Abfall- und Reststoffen hergestellt. Die 90 steht bei KlimaDiesel90 für eine bis zu 90-prozentige Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Neuemissionen im Vergleich zum klassischen fossilen Diesel, die 100 bei HVO100 für ein reines HVO-Produkt, das ausschließlich aus Abfall- und Reststoffen besteht und damit aus null Prozent Rohöl oder fossilen Molekülen. KlimaDiesel90 weist mit einer mindestens fünfjährigen Lagerstabilität eine überdurchschnittliche Perfor-



des KlimaDiesel90 sind sehr gute Kälteeigenschaften von bis zu minus 20 °C, die den Kraftstoff für einen Einsatz in allen Jahreszeiten geeignet machen, sowie seine gegenüber fossilem Diesel höhere Entflammtemperatur, die für eine sichere Lagerung von Vorteil ist. Nicht zuletzt ist KlimaDiesel90 frei von Schwefel, Aromaten und Schwermetallen und weist bei einer optimierten Verbrennung niedrigere Werte an Kohlendioxid, Stickstoffoxiden und Feinstaub auf. Wesentlich ist die schnelle Einsetzbarkeit: Bestehende Dieselflotten können direkt nach Freigabe des Fahrzeugherstellers mit paraffinischen Kraftstoffen durchstarten. Erste durchweg positive Erfahrungen gibt es bereits u. a. von Fahrzeugen der Deutschen Bahn, bei denen seit 2022 fossile Kraftstoffe durch HVO100 ersetzt wurden.

Speditionen und Industriebetriebe können den synthetisch erzeugten Treibstoff in Deutschland für ihre Eigenverbrauchstankstellen bereits zur Verbesserung des CO<sub>2</sub>-Abdrucks ihres eigenen Fuhrparks beziehen. Stand 18.04.2024 sollen die fortschrittlichen Kraftstoffe voraussichtlich in Kürze auch an öffentlichen Tankstellen verkauft werden dürfen. Die gesetzlich vorgeschriebene Bereitstellung von sogenannten „Schutzsorten“ erschwert allerdings einen dortigen Verkauf, da dadurch in vielen Fällen an öffentlichen Tankstellen der zusätzlich benötigte Tankraum nicht vorhanden sein dürfte. In Ländern wie den Niederlanden, Österreich, Italien oder Schweden – dort müssen keine Schutzsorten vorgehalten werden – ist dieser hochwertige Kraftstoff bereits seit geraumer Zeit an Tankstellen erhältlich. ■

# FACTS & FIGURES

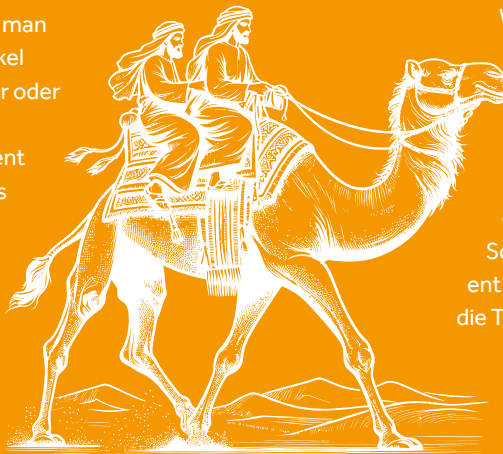
*Hätten Sie es gewusst?*



## DECKEL DRAUF UND STROM SPAREN

Jeder Topf hat seinen Deckel: Das trifft im besten Falle auf das Leben und seine zwischenmenschlichen Beziehungen zu – aber auch beim Energiesparen macht die Suche nach dem richtigen Deckel absolut Sinn. Ganze 40 Prozent lassen sich beispielsweise einsparen, wenn man beim Kochen den richtigen Deckel benutzt. Ein schräg aufliegender oder zu kleiner Deckel verschwendet kostbare Energie. Etwa 11 Prozent des gesamten Stromverbrauchs eines dreiköpfigen Haushalts verpuffen beim Zubereiten von Essen. Auf den richtigen Deckel zu setzen, zahlt sich also langfristig aus.

Quelle: aue.bs.ch (Amt für Umwelt und Energie)



## WÄRMESPEICHER WÜSTENSAND

Die Erfahrung, dass Sand richtig heiß werden kann, haben beim Barfußlaufen am Strand viele schon gemacht. Wissenschaftlich belegt ist, dass sich Sand auf bis zu 1.000 °C erhitzen lässt. Ingenieure aus den Vereinigten Arabischen Emiraten wollen das nutzen, um einen Energiespeicher aus Wüstensand zu bauen.

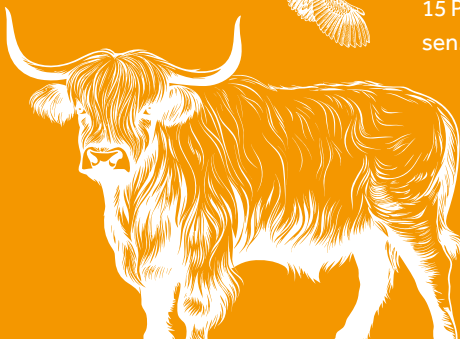
Sandstock heißt das Pilotprojekt, das am Masdar Institute in Abu Dhabi gestartet wurde und im Rahmen dessen auch das größte Solarkraftwerk der Welt entstehen soll. Dass Sand die Temperatur so gut halten kann, liegt vor allem an dessen Quarz- und Karbonat-Anteilen.

Quelle: ingenieur.de

## UNTERSCHÄTZTES GUT

Rinder halfen als Zugtiere schon früher beim Pflügen des Ackerbodens und lieferten Milch und Fleisch. Nach ihrem Tod wurde der Talg unter anderem als Brennmaterial für Lampen verwendet. Auch der Kuhfladen spielte eine Rolle. Er wurde getrocknet und anschließend verbrannt und hatte damit eine feste Funktion als Wärmerzeuger. Aus den Ausscheidungen lässt sich auch heute Biogas erzeugen – und das nicht wenig. Die Menge, die ein Tier in einem Jahr an Mist ausstößt, liefert so viel Energie wie 300 Liter Heizöl. Ein Gasauto beispielsweise könnte mit der gleichen Menge Energie etwa 3.000 Kilometer weit fahren.

Quelle: umweltdialog.de



## DER EISVOGEL ALS VORBILD

Der Eisvogel bringt es auf eine stattliche Geschwindigkeit: Mit über elf Metern pro Sekunde schnappt er sich nahezu geräuschlos seine Beute. Das hat wohl auch die Konstrukteure des japanischen Hochgeschwindigkeitszugs Shinkansen beeindruckt. Sie haben die Spitze des Gefährts dem Tier nachempfunden. Das Team um den japanischen Chefindingenieur Eiji Nakatsu fand heraus, dass sich dadurch rund 15 Prozent Energie einsparen lassen. Außerdem fährt der Zug dank seines „Schnabels“ fast lautlos aus dem Tunnel – und das bei einer Geschwindigkeit von rund 300 Stundenkilometern.

Quelle: asknature.org



# VERTRAUEN IST DAS WICHTIGSTE

**Seit 20 Jahren ist das Unternehmen Präg an den Standorten in Leipzig, Heidenau und Weimar für seine Kunden da. Die beiden Verkaufsleiterinnen Carmen Noack und Angela Hirschberg sind dabei Frauen der ersten Stunde und brennen für ihren Beruf.**

**Text: Anne-Sophie Schuhwerk**

**Fotos: Adobe Stock/privat**



Wenn Carmen Noack mit einem langjährigen Kunden telefoniert, unterhält man sich auch gern mal über private Dinge, wie den Garten oder das Haustier. Sie erinnert sich daran, was er im letzten Gespräch über sein Leben erzählt hat und kennt dessen Sorgen. Man merkt, dass sie ihren Beruf lebt. Das spüren auch die Kunden und schätzen sie als

zuverlässigen Partner vor Ort. Sie ist Mutter zweier erwachsener Kinder und seit 37 Jahren in der Energiebranche, die sich seither stark verändert hat. „Wo es früher noch um Kohle als Energieträger ging, ist die Bandbreite heute viel größer“, erzählt Noack, deren Büro im Herzen von Thüringen zentral gelegen ist. An den Kunden ging der Wandel im Energiebereich nicht spurlos vorbei. „Früher ging es um Heizöl und Diesel. Jetzt geht es auch um Strom, Gas, CO<sub>2</sub>, Klimawandel, Einsparungen und vieles mehr“, sagt Noack. Beratung ist heute wichtiger denn je: „Wir haben immer ein offenes Ohr, nehmen die Sorgen unserer Kunden ernst, um ihnen mit bester Beratung zur Seite zu stehen. Egal, ob es um einen Wechsel des Energieträgers oder ein neues Objekt geht, oder ein älterer Kunde durch einen Schicksalsschlag sich erstmals mit dem Thema Energie auseinandersetzen muss. Nur ein zufriedener Kunde kann zu einem langjährigen Kunden werden“, sagt Noack.

Sich jeden Tag wieder aufs Neue für ihren Beruf zu begeistern, fällt auch Angela Hirschberg leicht. Die Verkaufsleiterin der Präg-Niederlassung in Schkeuditz bei Leipzig ist ebenfalls ein alter Hase im Geschäft. Seit 40 Jahren arbeitet sie in der Branche





**„DIE KUNDEN KAUFEN  
BEIM VERKÄUFER.  
ER BEGLEITET SIE  
TEILS SEIN GANZES  
ERWACHSENEN-  
LEBEN.“**



*Angela Hirschberg*

und begleitete schon 1992 den Wechsel von Kohle zu Heizöl. Der Kontakt und die persönlichen

Gespräche mit ihren Kunden bereichern das Leben der Leipzigerin. „Die Kunden kaufen beim Verkäufer. Er begleitet sie teils sein ganzes Erwachsenenleben. Da bekommt man einen Draht zueinander und lernt, in den Gesprächen zwischen den Zeilen zu lesen“, beschreibt die 63-jährige Mutter zweier Kinder. Die auch in der Energiebranche fortschreitende Modernisierung sei für jüngere Generationen ein großer Gewinn. „Für die älteren Kunden ist sie aber eine große Herausforderung. Das möchten sie dann zum Beispiel nicht gern offenlegen“, erklärt Hirschberg.

Auch etwas schwierigere Kunden lassen sie nicht mit den Augen rollen. „Es gehört dazu, auch mal jemanden mit etwas schlechterer Laune abzuholen. Es ist umso schöner, wenn es am Ende des Gesprächs



**Präg Weimar**

Über der Nonnenwiese 7  
99428 Weimar  
Carmen Noack  
Telefon: 0 36 43 / 23 80



**Präg Schkeuditz**

Döbichauer Straße 72  
04435 Schkeuditz  
Angela Hirschberg  
Telefon: 03 42 05 / 75 30

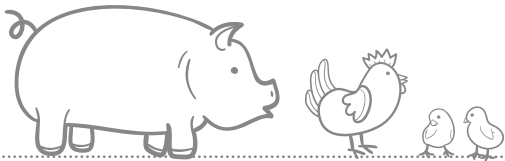
gelingen ist“, sagt Hirschberg, die oft erlebt, dass Neukunden überrascht sind. „Wenn ich ihnen etwa Tipps geben kann, nachdem sie als Neueigentümer einer Immobilie etwas ratlos sind, sind sie oft verwundert, dass wir uns so viel Zeit für persönliche Gespräche nehmen. Aber dafür liebe ich meinen Job“, sagt sie und ist sich darin mit ihrer Kollegin Carmen Noack einig. ■

## *Schon gewusst?*

Die Geschichte von Präg in der Region begann nicht erst 2004 mit den drei Endverbrauchergeschäften in Leipzig, Heidenau und Weimar. Bereits 1991 wurde u.a. die PRÄG-Mineralölhandelsgesellschaft (MÖH) mit Sitz in Leipzig gegründet. Der Standort in Heidenau – wohlgerneht der größte der drei - wurde 1998 gebaut. Sie interessieren sich für die PRÄG-Historie?

Mehr Informationen finden Sie unter  
[https://www.praeg.de/ueber-praeg/  
ueber-uns/historie-erfolge](https://www.praeg.de/ueber-praeg/ueber-uns/historie-erfolge)





# GENUSS MIT GUTEM GEWISSEN

**Landwirt Bodo Kühne hält Schweine und Rinder und Geflügel in Dresden und Steinbach. Er vermarktet das Fleisch der Tiere selbst in eigenen Ladengeschäften. Tierwohl und Fleischqualität gehören für Kühne zusammen.**

**Text | Anne-Sophie Schuhwerk  
Foto | Oliver Killig**



**ENERGIE**

Wenn Landwirt Bodo Kühne in einem seiner beiden Hofläden in Dresden oder Steinbach steht und in die Auslage blickt, erfüllt ihn die Gewissheit, das richtige Ziel zu verfolgen. Ob es sich nun um Grillfleisch, Bratenstücke oder Wurst vom Schwein oder Rind handelt: Alles, was er sieht, hat der Landwirt selbst produziert. Jedes Tier hat er selbst aufgezogen.

## **BAUERNHOF IN DRITTER GENERATION**

Am Herzen liegt dem 60-Jährigen das Zusammenspiel zwischen Tierwohl und Fleischqualität. „So entstehen Lebensmittel, die mit gutem Gewissen verzehrt werden können“, sagt der Familienvater, dessen Hof von ihm und seiner Frau Anke in dritter Generation betrieben wird, überzeugt. Kühne arbeitet gentechnikfrei und auf eigener Futtergrundlage. Gewachsen ist das Unternehmen, dessen Produkte er auch auf verschiedenen Märkten in der Region verkauft, langsam.



**„WIR HABEN UNS FÜR PRÄG ENTSCIEDEN, DA DIE MITARBEITER VOR ORT FÜR UNS IMMER ANSPRECHBAR SIND UND DAS UNTERNEHMEN GLEICHZEITIG PREISLICH ATTRAKTIVE ANGBOTE HAT.“**

*Bodo Kühne*

Vor rund 34 Jahren übernahm der Landwirt das Unternehmen. „Nach einem Blick auf die Preise, die auf dem Markt für die Tiere gezahlt werden, war mir schnell klar: Das geht so nicht – weder für die Tiere noch für mich“, erzählt Kühne. Also entschloss er sich zur Selbstvermarktung. Dass es die richtige Entscheidung gewesen ist, zeigen die stetig wachsende Nachfrage seiner Produkte und der um ein Vielfaches gestiegene Absatz.

### **LANGSAMES WACHSTUM**

„Bis dahin haben die Tiere, die allesamt aus der Region kommen, ein gutes Leben auf dem Hof“, sagt Kühne. Seine Mastschweine, von denen er rund 400 hält, werden rund acht Monate alt. Durch das langsame Wachstum steige bei ihnen die Fleischqualität ebenso wie bei den rund 25 Rindern, die etwa zweieinhalb Jahre auf dem Hof von Kühne verbringen. Zusätzlich hält die Familie Kühne Saison Geflügel wie Enten, Gänse und Puten. Auch 280 Legehennen gehören zum Betrieb.

### **ZUSÄTZLICHES STANDBEIN**

Um der Landwirtschaft ein weiteres Standbein zu geben, beliefert Kühne inzwischen auch Privatpersonen mit seinen Produkten und hat einen Partyservice aufgebaut. Neben kalten Platten bietet er hier auch Fingerfood, hausgemachte Braten und Burger vom eigenen Hof. ■

Bauernhof Hans-Bodo Kühne | Altomsewitz 2 | 01157 Dresden

*Schon gewusst?*

**Von PRÄG erhalten Sie auch vergünstigten Wärmestrom zum Betreiben von Wärmepumpen oder Nachtspeicherheizungen.**



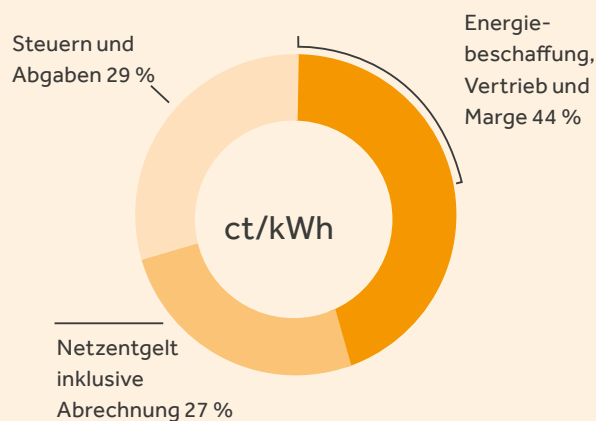
**Mehr Infos unter:  
<https://www.praeg.de/energie/strom/stromtarife>**

# STROM- VERTRÄGE: DARAUF SOLLTEN SIE ACHTEN

**Der Preis sollte nicht das Einzige sein, worauf Sie Ihr Augenmerk legen. Viele andere Kriterien spielen ebenfalls eine Rolle und bieten Ihnen Sicherheit.**

**Text: Ute Linsbauer  
Foto: Adobe Stock/Präg**

Auf den Energiemärkten zeichnet sich ein wenig Entspannung ab, Robert Habeck hat die Krise der letzten Jahre im März als abgearbeitet bezeichnet. Kaum ist das Gefühl der Sicherheit zurückgekehrt, scheint vergessen zu sein, was in den vergangenen zwei Jahren für viel Aufregung sorgte: Strom und Gas erreichten Höchstpreise, einzelne Anbieter meldeten sogar Insolvenz an, deren Stromkunden standen über Nacht ohne ihren Versorger da und landeten in der gesetzlichen Ersatzversorgung, oftmals zu Höchstpreisen. Während die Verbraucherzentralen damals über viele Monate hinweg die spekulative



Quelle: BDEW, Stand 01/2024

Einkaufspraxis einiger Anbieter rügten, raten sie den Verbraucherinnen und Verbrauchern heute bereits wieder dazu, zum billigsten Anbieter zu wechseln. Wir dagegen empfehlen, genau hinzuschauen: Denn die Krise hat deutlich gezeigt, warum bei dem Wunsch nach einer verlässlichen Energieversorgung der Preis nicht das einzige Entscheidungskriterium sein sollte. Eine vorausschauende Einkaufsstrategie der Stromanbieter schützt deren Kundinnen und Kunden vor bösen Überraschungen.

## SO KAUFEN VERSORGER DEN STROM EIN

Beim Einkauf von Strom kann man grob zwei Strategien unterscheiden: den kurzfristigen Einkauf an der Börse zu tagesaktuellen Preisen und die langfristige Einkaufsstrategie am Terminmarkt. Bei letzterer Strategie kaufen die Versorger entsprechend dem erwarteten künftigen Verbrauch ihrer Kunden bereits Mengen für die Zukunft ein. Anbieter, die die erstgenannte Strategie verfolgen, beschaffen Strom kurzfristig und spekulativ. Sie profitieren davon, wenn die Preise auf den Strommärkten gerade günstig sind. Dann können sie ihren Kundinnen und Kunden Stromverträge sehr günstig anbieten. Allerdings ist diese Strategie risikobehaftet. Wenn die Börsenpreise wieder steigen, müssen diese Anbieter den Strom tagesaktuell teuer einkaufen und zahlen drauf. Dann kann es passieren, dass sie ihre Preisversprechen im Liefervertrag nicht mehr aufrechterhalten können. Deutlich hat sich das während der zurückliegenden Energiekrise gezeigt: Einige Anbieter haben ihren Kunden von heute auf morgen die Verträge gekündigt; diese landeten in der Ersatzversorgung mit Strom vom gesetzlich verpflichteten örtlichen Grundversorger – oftmals zu Spitzenpreisen. Denn während der Krisenmonate hat praktisch kein Stromversorger zusätzliche Kunden aufgenommen.

## VORAUSSCHAUENDES EINKAUFEN BEI PRÄG

Im Gegensatz zu solch spekulativen Einkaufspraktiken kauft Präg die Strommengen für seine Kundinnen und Kunden vorausschauend und in Tranchen ein: „Wir beobachten den Markt genau und kaufen zu

**„VERLÄSSLICHKEIT,  
TRANSPARENZ UND  
FAIRNESS SIND  
LEITLINIEN, DIE WIR  
BEI PRÄG LEBEN.“**

Dursun Pinar



günstigen Zeiten ein, und zwar vorausschauend für einen langen Zeitraum. Wir legen uns – bildlich gesprochen – für unsere Kunden einen „Vorrat“ an, den sie in den folgenden Monaten oder Jahren verbrauchen. Sie profitieren davon doppelt: Erstens ist es so möglich, dass wir auch in angespannter Situation auf den Strommärkten die Preissteigerungen abfedern können. Zweitens haben wir unseren Kunden diesen „Stromvorrat“ vertraglich gesichert – auch wenn es zu Engpässen kommen sollte, können wir deshalb zuverlässig liefern“, erklärt Dursun Pinar, Leiter Operations Strom und Gas sowie Energiedienstleistungen bei Präg. Sollten die aktuellen Preise auf den Beschaffungsmärkten steigen, profitiert man vom bestehenden Vertrag und den niedrigen „alten“ Preisen. Sinken die Preise auf den Beschaffungsmärkten, so kann Präg zwar auch darauf mit Preissenkungen reagieren, allerdings wegen längerfristiger, stabiler Verträge zeitverzögert. „Verlässlichkeit, Transparenz und Fairness sind die Leitlinien, die wir bei Präg leben.

Unseren Strom- und Gaskunden gegenüber haben wir auch während der Energiekrise 2022 – damals erklommen die Beschaffungspreise auf dem deutschen Strommarkt Rekordhöhen – unser Vertragsversprechen gehalten und konnten die Preisspitzen nach oben deutlich abfedern“, erklärt Dursun Pinar.

#### **ZUSAMMENSETZUNG DES STROMPREISES**

In Deutschland setzt sich der Strompreis aus drei wesentlichen Bestandteilen zusammen: Einmal sind es die Kosten, die beim Stromversorger für die Beschaffung und den Vertrieb des Stroms anfallen. Sie schlagen mit rund 50 Prozent des Gesamtpreises zu Buche. Rund 20 Prozent entstehen durch Netzentgelte für die Nutzung des Stromnetzes. Der Rest sind staatlich veranlasste Preisbestandteile wie Steuern, Abgaben und Umlagen. Stromversorger wie Präg haben auf die staatlichen Bestandteile und die Netzentgelte keinen Einfluss; sie werden 1:1 an die Kunden weitergereicht und 1:1 an Staat und Netzbetreiber abgeführt

Passende Tarife für alle Präg-Kunden  
Private Kunden bis 20.000 Kilowattstunden Jahresbedarf können aus den Tarifen „Strom Garant“ und „Strom Garant Öko“ (aus 100 Prozent Wasserkraft) wählen. Beide Verträge haben eine Vertragslaufzeit von 12 Monaten und derzeit eine Preisgarantie bis zum Jahresende 2024.



Zuletzt sind zum Jahresanfang 2024 die Netzentgelte in Deutschland und damit auch die Strompreise gestiegen. Grund ist das Urteil des Bundesverfassungsgerichts von Mitte November 2023, mit dem der Nachtragshaushalt der Bundesregierung gekippt wurde. Dadurch sind unter anderem die Mittel für die von der Regierung geplante Subventionierung der Netzentgelte weggefallen. Den größten Anteil bei den staatlichen Abgaben macht die gesetzliche Umsatzsteuer von 19 Prozent aus, die auf alle Preisbestandteile des Strompreises anfällt. ■

Energieerzeuger	▽	para-psycho-logischer „Mittler“	Strudelwirkung	▽	▽	Weis-sagung	Elektri-zität	▽	über-trieben geschäf-tig	▽	▽	kleinste Büffel-art	▽	griechi-scher Buch-stabe	wörtlich anführen	▽	
Einfuhr von Gütern	▷	▽				6	Flirt	▷	8			12					
alt-nord. Sagen-samm-lung		19	Brenn-stoff	▷			Glüh-strumpf-erfinder		fossiler Rohstoff	▷					Allein-erbe eines Gehöfts		
	▷			Wahl-spruch			Haupt-schlag-ader	▷				Antriebs-kraft		Drei-finger-faultier	▷		
japani-sches Längen-maß	▷		bulgar. Flächen-maß (7,5 qm)	▷		9			Dom-stadt in NRW		Western-schau-spieler, † (John)	▷	1				
	▷						Heraus-geber		dän. Frauen-name	▷		7		Fluss durch Girona (Span.)	▷	5	
US-Film-komiker (†, Stan)			Pottwal-fett				Strecke vom Süd-zum Nordpol	▷							skand. Männer-name		
Herr-scher-haus	japani-sches Schrift-zeichen	Luft-strömung	▷			18		die eigene Person	▷		englisches Zahlwort: vier			arabisch: Sohn	▷		
	▷	▽						2	verfah-rene Situa-tion		große Distanz	▷	11			Welt-organi-sation (Abk.)	
	▷						amerika-nisches Wild-schwein		Porzel-lanver-zierung	▷				Ehe-losig-keit		17	englisch: uns
Hund, Hündin (ugs.)	Wärme-spender	Indianer-stamm in Nord-amerika		Mittel-euro-päerin	▷						Abk.: Ein-kommen		14	Schutz-gott der Pharao-nen	▷		
Mix-becher	▷	10				15		Täu-schung, Ein-bildung		Energie-quelle	▷		16				...energie
	▷			Frage-wort			tropi-sches Edel-holz	▷				poetisch: Adler	▷			latei-nisch: Götter	
engli-sches Längen-maß			thermi-sche Energie	▷					3		int. Kfz-K. Iran			Teil der Bibel (Abk.)	Kfz-K. Schwe-rin	Internet-kürzel für Deutsch-land	
	▷					4				Einge-weihert (engl.)	▷						13
Welt-raum, Kosmos		altes süddt. Getreide-maß	▷				Pflanzen-züchterin	▷									

DEIKE-0424 -sz-2

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

## GEWINNSPIEL

**Haben Sie den Lösungssatz in unserem Energie-Kreuzwortsrätsel erraten?**

Dann schreiben Sie uns unter vivo@praeg.de, wie der Lösungssatz lautet.

Unter allen Einsendungen mit dem richtigen Ergebnis verlosen wir

**10 Energiegutscheine im Wert von 100 € (brutto).**

Einsendeschluss ist der **31.08.2024**. Bitte geben Sie auch Ihre Postadresse für den Versand des Gutscheins an.

Bei Teilnahme erklären Sie sich automatisch mit der Veröffentlichung Ihres Namens im Falle des Gewinns einverstanden.

## DIE GEWINNER

**des Suchspiels der letzten Ausgabe**

C. Machleb, Westgreußen  
G. Fritsch, Memmingerberg  
V. Debski, Nesselal  
G. Gaßner, Kirchheim  
H. Merath, Grünenbach  
S. Herz, Kempten  
R. Stör, Bodnegg  
B. Beige, Halle  
C. Kohl, Roßhaupten  
G. Hertsch, Meckenbeuren



# #PRÄGhilft

Unter dem Motto „#PRÄGhilft“ unterstützt der Energiedienstleister PRÄG alljährlich in der Vorweihnachtszeit soziale Einrichtungen und Initiativen. In Leipzig, Weimar und Heidenau spendete das Unternehmen im vergangenen Jahr für Kinder. Der Stiftung Kinderklinik Leipzig, die Eltern schwer erkrankter Kinder mit Aufenthalt auf der dortigen Intensivstation unterstützt, stellte PRÄG 2.500 Euro zur Verfügung.

Auch dem Kinderhaus Weimar griff PRÄG mit 2.500 Euro unter die Arme, die für die regelmäßige Hausaufgabenbetreuung und Nachhilfe in der Einrichtung verwendet werden. Eine Weihnachtsüberraschung in Form von insgesamt 5.000 Euro überbrachte PRÄG in der Einrichtung des Kinderarche Sachsen e. V. „Haus am Czorneboh“ in Wuischke. Das Geld wird in Wohngruppen und Therapieangebote investiert.



## IMMER BEI PRÄG AUF DEM LAUFENDEN SEIN

**Sie möchten regelmäßig über Angebote und Aktuelles von PRÄG und aus der Energiebranche informiert werden?**

Dann abonnieren Sie unseren Newsletter – er erscheint monatlich, kostenlos und unverbindlich.



[www.praeg.de/  
service-kontakt/  
newsletter](http://www.praeg.de/service-kontakt/newsletter)

Oder folgen Sie doch einfach unseren Social-Media-Kanälen!

[www.facebook.com/praegenergie](https://www.facebook.com/praegenergie)  
[www.linkedin.com/company/67888791](https://www.linkedin.com/company/67888791)  
[www.instagram.com/praeg\\_gruppe](https://www.instagram.com/praeg_gruppe)

WIR VERSTEHEN ENERGIE.®



Jetzt zu  
PRÄG  
wechseln!

## PRÄG STROM & GAS: PREISE VERGLEICHEN LOHNT SICH!

Ob für Ihr Zuhause oder Ihr Unternehmen: Präg bietet attraktive Strom- und Gastarife an – jetzt im Gewerbebereich auch als Festpreis-, Tranchen- oder Spotverträge. Gerne machen wir Ihnen ein Angebot unter Tel. 0800 / 2 304050\*.

\*Gratis aus dem dt. Festnetz

Scann mich



WWW.PRAEG.DE